

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0353/2016</b>
Auskunft erteilt:	Herr Hoffmann
Ruf:	492-6732
E-Mail:	HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum:	11.05.2016

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte im Haushaltsjahr 2016  
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

14.06.2016 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Die Spielplätze, Spichernstraße (Plan Nr. K860/3), Hoher Hainweg (Plan Nr. K122/4) und Martin-Niemöller-Park (Plan Nr. 274/4) werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 114.000 €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Spichernstraße	35.000 €
SP Hoher Hainweg	56.000 €
SP Martin-Niemöller-Park	23.000 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7100	Sanierung von Spielplätzen; BV-Mitte			
Auszahlungen			2016	114.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>114.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2016 in der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

### **Begründung:**

#### Allgemeine Informationen:

Alle Kinderbeteiligungen wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind den Protokollen zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten die Protokolle der Kinderbeteiligungen jeweils im Originaltext. Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 3. Quartal 2016 begonnen werden.

#### Informationen zur Kostenreduktion:

Bei den Planungen der Spielplatzsanierungen wurden die in der Vorlage V/0670/2015 beschriebenen Reduktionsvarianten berücksichtigt.

#### Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

##### **22302 Servatiiplatz**

Für die Sanierungsmaßnahme am Spielplatz Servatiiplatz wird eine gesonderte Vorlage der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorgelegt. Derzeit finden Abstimmungen mit den Stadtwerken Münster zur Umlegung einer Fernwärmeleitung im Bereich des Spielplatzes statt.

##### **23409 Spichernstraße**

###### Situation:

(Ziffern siehe Plan Nr. K860/3)

Der Spielplatz liegt nördlich der Erna-de-Vries-Realschule an der Spichernstraße. Er ist Bestandteil eines kleinen Grünzuges mit Fuß- und Radwegen. Der Grünzug verbindet durch eine Brücke über die Umgebungsstraße das Düesbergviertel mit dem Geistviertel. Im Grünzug befindet sich zudem eine Schutzhütte mit Sitzmöglichkeiten, die stark von Jugendlichen genutzt wird.

Im Einzugsgebiet des Spielplatzes befinden sich überwiegend Mehrfamilienhäuser. Zudem befinden sich dort noch der Parkplatz der Realschule und nördlich der Umgebungsstraße eine große Sportanlage.

Der südliche Teil des Spielplatzes mit der Tischtennisplatte (1), der Kugelrutsche (2) der Drehscheibe

(3) und der Sechsfachschaukel (6) ist in einem guten Zustand. Auch die Ballspielfläche (4) muss nicht saniert werden. Im südlichen Teil stehen hingegen mehrere abgängige Spielgeräte wie das Spielschiff und das Sandwerk. Die defekte Wippschale musste bereits abgebaut werden.

#### Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Eltern und Kinder bemerkten bei der Kinderbeteiligung, dass es zu wenige Spielangebote für Kleinkinder gibt. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass in den Abendstunden der Spielplatz als Treffpunkt von Jugendlichen genutzt wird, die oftmals Scherben und Müll hinterlassen.

Vorgeschlagen wurde im Rahmen der Kinderbeteiligung eine bessere Verbindung der verschiedenen Spielbereiche. Einige Eltern und Kinder wünschten sich ein themenbezogenes Spielangebot, wie z.B. ein Piratenschiff. Alternativ wurde ein Spieldorf mit kleinen Häusern und Stegen vorgeschlagen. Ein wichtiger Wunsch war eine Vogelnechtschaukel. Weitere Ideen waren ein Trampolin, ein Sechsfachreck oder eine Kleinkindschaukel.

#### Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

(Ziffern siehe Plan Nr. K860/3)

Zur besseren Verbindung der Spielplatzbereiche wird ein kleiner Spielweg (14) zwischen dem nördlichen und südlichen Spielplatzbereich angelegt. Polygonalplatten in der Rasenfläche führen von den südlichen Sandspielflächen, über einen gepflasterten Steg durch die Pflanzfläche in die nördliche Sandfläche. Von dort kann über Natursteinblöcke bis zum nördlichen Sitzplatz balanciert werden.

Die abgängigen Spielgeräte in der nördlichen Sandfläche werden durch neue Spielangebote ersetzt. Das marode Spielschiff wird durch die Spielkombination „Peter Pan“ (10) ersetzt. Die Spielkombination besteht aus mehreren Podesten. Sie bietet verschiedene Sandspielangebote, ein kleines Häuschen, ein Tisch mit zwei Sitzbohlen, eine Rampe, eine kleine Leiter, eine Maltafel und eine Rutsche (Einsitzhöhe 1,00 m). Ergänzt wird die Spielkombination durch ein zusätzliches Spielhäuschen (11) mit Terrasse. Das vorhandene Federspielgerät „Kuckuck“ (5) wird in der Sandfläche versetzt. Als zusätzliche Schaukelmöglichkeit wird das „schwebende Wabennest“ (12) angeboten. Die Spielkombination, das Spielhäuschen und das Wabennest sind besonders für Kleinkinder geeignet. Daher wird auch auf das Aufstellen einer Vogelnechtschaukel im nördlichen Spielbereich verzichtet, um Konflikte mit älteren Kindern zu vermeiden. Ein Zweifachreck (13) ergänzt das Spielangebot.

Der nördliche Sitzplatz erhält zwei neue Bänke (15). Zudem werden die Abfallbehälter (9) gegen neue mit Deckel ausgetauscht.

### **23401 Hoher Hainweg**

#### Situation:

Der Spielplatz liegt in einem kleinen Wäldchen am Hohen Hainweg. Der eigentliche Spielplatz ist durch einen Zaun innerhalb des Wäldchens abgegrenzt. Nördlich des Spielplatzes verläuft eine Bahnstrecke. Die Wohnbebauung besteht überwiegend aus Doppelhäusern und freistehenden Häusern.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz sind abgängig. Aufgrund von starkem Pilzbefall musste die Spielkombination bereits abgebaut werden. Auch die Wippe muss aufgrund von erheblichen Schäden demontiert werden. Die Schaukel und das Spielhaus sind ebenfalls abgängig. Der Ballfangzaun der angrenzenden Ballspielfläche ist ebenfalls defekt und muss ersetzt werden.

#### Ergebnis Kinderbeteiligung:

Eltern und Kinder bedauerten, dass ein Teil der Spielgeräte auf dem Spielplatz abgebaut werden mussten, da er seitdem unattraktiv ist. Bemängelt wurden von den Eltern und Kindern auch die starke Verunreinigung des Spielplatzes und des Wäldchens mit Hundekot. Hier wurde vorgeschlagen einen Hundekottütenspende aufzustellen. Auch zusätzliche Abfalleimer im Wäldchen wurden gewünscht, damit die Hundehalter die Kottüten nicht im Abfalleimer auf den Spielplatz entsorgen müssen. Sehr kritisch werden die freilaufenden Hunde sowohl im Wäldchen als auch auf den Spielflächen beschrieben. Die Kinder würden gerne auch den Wald mehr mit in ihr Spiel einbeziehen, aufgrund der genannten Problematik mit den Hunden wird dies aber vermieden.

Kinder und Eltern wünschten sich eine themenbezogene vielseitige Kletterkombination, z.B. ein Piratenschiff. Es soll auch ein Spielangebot für jüngere Kinder z.B. in Form einer Spielhausanlage angeboten werden. Kinder und Eltern würden sich sowohl über eine Nestschaukel und eine Doppelschau-

kel freuen. Zahlreiche weitere Ideen waren z.B. Sandbagger, Seilbahn, Karussell, Wasserspiele, Trampolin, Feuerwehrauto und Drehwippe.

#### Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

(Ziffern siehe Plan Nr. K122/4)

Die drei kleineren Sandflächen im nördlichen Bereich des Spielplatzes werden zu einer großen zusammengefasst. Dadurch entsteht ausreichend Fallschutzfläche für das Spielschiff „Fischer“ (6). Das Spielschiff bietet vor allem für ältere Kinder verschiedene Klettermöglichkeiten. Das Bug des Schiffes besteht aus einem Podest, das über zwei Leitern beklettert werden kann. Von dort gelangt man über ein Balancierseil und einem Kletternetz zum Spähmast. Der Spähmast kann zudem über eine Strickleiter bestiegen werden. Vom Spähmast führt eine Hangelbrücke zum Oberdeck des Hecks. Von dort kann man über eine Rutsche (Einsitzhöhe 1,75 m) oder eine Rutschstange das Schiff verlassen. Am Heck befindet sich zudem noch eine Kletterwand. In der großen Sandfläche wird zudem eine Doppelschaukel (8) und zwei Drehteller (4 + 5) aufgestellt. Für die jüngeren Kinder wird ein neues Spielhäuschen mit Steg (7) an der runden Spielsandfläche aufgebaut. Die abgängige Wippe wird durch eine neue mit vier Sitzen ersetzt (9).

Die Ballspielfläche erhält umlaufend einen neuen Ballfangzaun (10). An den Kopfseiten wird ein 4 m hoher Zaun aufgestellt, während an den Längsseiten der Zaun eine Höhe von 3 m hat. Der Belag der Ballspielfläche wird im Rahmen der Maßnahme egalisiert.

Die Problematik mit freilaufenden Hunden und mit der Verunreinigung durch Hundekot kann weiterhin nur durch die Einzäunung der Spielflächen verringert werden. Zusätzlich sollen am Eingang zum Wäldchen am Hohen Hainweg und am Eingang Kriegerweg Abfalleimer aufgestellt werden. Ein Hundekottütenspender (11) soll zentral am Brunnenplatz installiert werden. Dort ist bereits ein Abfalleimer vorhanden.

#### **22710 Martin-Niemöller-Park**

##### Situation:

Der Martin-Niemöller-Park liegt im Kreuzviertel im Innenbereich der Wohnbebauung an der Melchersstraße, Martin-Luther-Straße und Görresstraße. Im Umfeld stehen überwiegend Mehrfamilienhäuser. Die Parkanlage besteht aus altem Baumbestand und großzügigen Rasenflächen sowie zwei Spielbereichen. Der nördliche Spielbereich wurde 2013 saniert und ist für ältere Kinder gedacht, während der südliche Bereich für jüngere Kinder vorgesehen ist. Zudem stehen in der Parkanlage verschiedene generationsübergreifende Bewegungsangebote.

Der südliche Spielbereich besteht aus einer Sandfläche mit Sitzbereich. Der vorhandene Spielturm hat starken Pilzbefall und muss ersetzt werden. Das vorhandene Seilnetzkarussell ist defekt und muss ebenfalls erneuert werden.

##### Ergebnis Kinderbeteiligung:

Die Eltern und Kinder lobten die Lage des Spielplatzes im Martin-Niemöller-Park, vor allem die zahlreichen großen Bäume, die bei starkem Sonnenschein reichlich Schatten spenden. Bemängelt wurde allerdings die Verunreinigung der Parkanlage durch Hundekot und Unrat. Vorgeschlagen wurde zudem ein zusätzlicher Bereich für Schüler der Realschule, die nach oder zwischen dem Unterricht häufig die Spielplätze aufsuchen.

Die beteiligten Kinder wünschten sich eine vielseitige und themenbezogene Kletterkombination. Eine Kletterspinne sei ebenfalls wünschenswert. Ein Vorschlag der jüngeren Kinder war ein Feuerwehrauto. Weitere Ideen waren ein Trampolin, Reckstangen und eine Nestschaukel.

#### Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

(Ziffern siehe Plan Nr. K274/4)

Der marode Spielturm wird durch die Spielanlage „Klara“ (5) ersetzt. Die Spielkombination hat die Optik eines kleinen Schiffes und besteht aus drei verschiedenen Podesten. Am Heck befinden sich verschiedene Sandspielangebote. Am Bug kann das Schiff über eine Hühnerleiter oder einen Netzaufstieg beklettert werden. Vom mittleren Podest kann das Schiff über eine Rutsche (Einsitzhöhe 1,45 m) oder einer Rutschstange mit Strickleiter wieder verlassen werden. Unter dem Podest befindet sich eine Sitzbank mit Tisch. Das defekte Seilnetzkarussell wird durch den Netzturm „Armin von Sixt“ (6) ersetzt und bietet zusätzliche Klettermöglichkeiten.

Die bemängelte Verunreinigung des Martin-Niemöller-Parks durch Hundekot hat sich nach Erkenntnissen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit durch das Aufstellen des Hundekottüzenspenders verbessert. Auch die Verunreinigung durch Müll ist verhältnismäßig gering. Daher sind weitere Maßnahmen nicht vorgesehen.

i.V.

gez.

Matthias Peck

Stadtrat

**Anlagen:**

Plan Nr. K860/3 SP Spichernstraße

Plan Nr. K122/4 SP Hoher Hainweg

Plan Nr. K274/4 SP Martin-Niemöller-Park